



**FFH-Lebensraumtypen**

Bei den im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Lebensraumtypen (LRT) erfolgte die Bewertung des Erhaltungszustands (EHZ) einzelflächenweise – siehe Beschriftung auf der Karte:  
 A = hervorragend Beispiel 1107.011 Biotop 1157 TK-Biot siehe Plankopf, Teilfläche 11 B = gut Beispiel K7308 B LRT-Komplex, darin LRT 7120 mit EHZ = B führend  
 C = mittel bis schlecht

Bilden mehrere LRT einen Komplex, ist der führende LRT abgebildet.  
 Bei den im Rahmen der Waldkartierung erfassten LRT erfolgte eine aggregierte Bewertung nach dem Subtyp bzw. der Bewertungseinheit – siehe Beschriftung auf der Karte.  
 Beispiel 91041 A Subtyp 91D4\*, Bewertungseinheit 1, EHZ = A

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldbesetzlichen Vorgaben.  
 Die offene Wasserfläche des Chiemsees wurde im Jahr 2008 von der Kartierung ausgenommen. Sie wird im Zusammenhang mit dem Managementplan für das angrenzende FFH-Gebiet 8140-372 „Chiemsee“ bearbeitet.

**Im Standarddatenbogen genannt**

- Präzisierte LRT sind mit einem \* gekennzeichnet.
- 3150 Nährstoffreiche Stillgewässer
  - 3270 Flüsse mit Schlammbänken mit Pioniervegetation
  - 6410 Pfeifengraswiesen
  - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
  - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
  - 7110\* Lebende Hochmoore
  - 7120 Geschädigte Hochmoore
  - 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
  - 7150 Torfmoorschlenken
  - 7210\* Schneidried-Sümpfe
  - 7220\* Kalktuffquellen
  - 7230 Kalkreiche Niedermoore
  - 91D0\* Moorwald (siehe Subtypen)
    - 91D1\* – Subtyp Birken-Moorwald
    - 91D2\* – Subtyp Waldkiefern-Moorwald
      - davon Bewertungseinheit 1 „Waldkiefern-Krippelmoorwälder“
    - 91D3\* – Subtyp Bergkiefern-Moorwald
    - 91D4\* – Subtyp Fichten-Moorwald
      - davon Bewertungseinheit 1 „Fichten-Krippelmoorwälder“
  - 91E0\* Auenwälder mit Erlen-Esche, Weide (Offenlandkartierung, Subtyp nicht ermittelt)
  - 91E1\* – Subtyp Silberweiden-Weichholzzaue
    - davon Bewertungseinheit 1 innerhalb der Kernzone
  - 91E2\* – Subtyp Erlen- und Erlen-Eschenwälder
  - 91E4\* – Subtyp Schwarzerlen-Eschen-Sumpfwald
    - davon Bewertungseinheit 1 innerhalb der Kernzone
  - 91E7\* – Subtyp Grauerlen-Auwald
    - davon Bewertungseinheit 1 innerhalb der Kernzone

Die LRT 6210 Kalkmagerrasen und 6230\* Artenreiche Borstgrasrasen wurden als Nebenbestände im Komplex mit anderen LRT erfasst.

**Nicht im Standarddatenbogen genannt**

- 3140 Stillgewässer mit Arnieuchteralgen
- 3160 Dystrophe Stillgewässer
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

**Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)**

Bei den im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Arten erfolgte die Bewertung des Erhaltungszustands (EHZ) fundweise – siehe A/B/C links, Artenkürzel unten und Beschriftung auf der Karte: Beispiel: G19A Sumpf-Glanzkraut, Fundort G19, EHZ = A

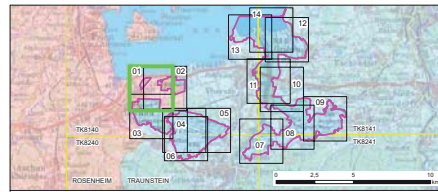
**Im Standarddatenbogen genannt**

- 1059 Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea teleius*) Kürzel: H
- 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea rausshous*) Kürzel: D
- 1065 Skabiosen-Scheckenfalter (*Euphydryas aurinia*) Kürzel: S
- 1614 Kriechender Sellerie (*Apium repens*) Kürzel: A
- Fundort knapp außerhalb des FFH-Gebiets (nicht bewertet)
- 1903 Sumpf-Glanzkraut (*Liparis bessei*) Kürzel: G
- kleinflächiger Bestand
- 1086 Scharlachkäfer (*Cucullis cinnabarinus*); EHZ = A
- Fundpunkt 2005
- Fundpunkt 2004
- 5377 Schwarzer Grubenlaufkäfer (*Carabus variolosus nodulosus*); EHZ = B
- Fundpunkt 2005–2010
- potenzielles Habitat

Von der *Gaibachschlange* (1103 – *Bombina variegata*) liegen aus dem FFH-Gebiet keine Nachweise vor, doch ein früheres oder aktuelles Vorkommen kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden (siehe Text).

**Nicht im Standarddatenbogen genannt (nicht bewertet)**

- 1042 Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*)
- 1337 Biber (*Castor fiber*); nur punktgenau verortete Nachweise dargestellt (siehe Text)



**Managementplanung**  
**FFH-Gebiet 8140-371**  
**Moore südlich des Chiemsees**

**Karte 2 Bestand und Bewertung** ENTWURF

Blatt: 1 von 14 Kartenerfertigung: 15.12.2020

Bearbeitung:  
 Regierung von Oberbayern (Auftraggeber)  
 Planungsbüro: PAN GmbH (Offenland)  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg

Originalmaßstab: 1 : 5.000

Geocoordinaten:  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten:  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)



FFH-Gebietsgrenze   
  Landkreisgrenze   
  Flurstücksgrenze  
 Geschütztes Biotop nach § 30 / Art. 23 (Anteil > 50 %) – nur im Offenland und außerhalb von LRT-Flächen dargestellt

**FFH-Lebensraumtypen**

Bei den im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Lebensraumtypen (LRT) erfolgte die Bewertung des Erhaltungszustands (EHz) einzelflächenweise – siehe Beschriftung auf der Karte:  
 A = hervorragend    Beispiel: 1107-011    Biotop 1157 (TK-Biotop siehe Plankopf), Teilfläche 11 B = gut    Beispiel: K730 B    LRT-Komplex, darin LRT 7120 mit EHz = B überwind  
 C = mittel bis schlecht  
 Bilden mehrere LRT einen Komplex, ist der führende LRT abgebildet.  
 Bei den im Rahmen der Waldkartierung erfassten LRT erfolgte eine aggregierte Bewertung nach dem Subtyp bzw. der Bewertungseinheit – siehe Beschriftung auf der Karte.  
 Beispiel: 91041 A    Subtyp 91D4', Bewertungseinheit 1, EHz = A  
 Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldbesetzlichen Vorgaben.  
 Die offene Wasserfläche des Chiemsees wurde im Jahr 2008 von der Kartierung ausgenommen. Sie wird im Zusammenhang mit dem Managementplan für das angrenzende FFH-Gebiet 8140-372 „Chiemsee“ bearbeitet.

**Im Standarddatenbogen genannt**

- 3150 Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3270 Flüsse mit Schlammbänken mit Pioniervegetation
- 6410 Pfeifengrasswiesen
- 6430 Feuchte Hochstaudeufuren
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 7110\* Lebende Hochmoore
- 7120 Geschädigte Hochmoore
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7150 Torfmoorschlenken
- 7210\* Schneidried-Sumpfe
- 7220\* Kalktuffquellen
- 7230 Kalkreiche Niedermoore

- 91D0\* Moorwald (siehe Subtypen)
- 91D1\* – Subtyp Birken-Moorwald
- 91D2\* – Subtyp Waldkiefern-Moorwald
  - davon Bewertungseinheit 1 „Waldkiefern-Krippmoorwälder“
- 91D3\* – Subtyp Bergkiefern-Moorwald
- 91D4\* – Subtyp Fichten-Moorwald
  - davon Bewertungseinheit 1 „Fichten-Krippmoorwälder“
- 91E0\* Auenwälder mit Erlen-Esche, Weide (Offenlandkartierung, Subtyp nicht ermittelt)
- 91E1\* – Subtyp Silberweiden-Weichholzzaue
  - davon Bewertungseinheit 1 innerhalb der Kernzone
- 91E2\* – Subtyp Erlen- und Erlen-Eschenwälder
- 91E4\* – Subtyp Schwarzerlen-Eschen-Sumpfwald
  - davon Bewertungseinheit 1 innerhalb der Kernzone
- 91E7\* – Subtyp Grauerlen-Auwald
  - davon Bewertungseinheit 1 innerhalb der Kernzone

Die LRT 6210 Kalmagerassen und 6220\* Artenreiche Borstgrasrasen wurden als Nebenbestände im Komplex mit anderen LRT erfasst.

**Nicht im Standarddatenbogen genannt**

- 3140 Stillgewässer mit Arnieuchteralen
- 3160 Dystrophe Stillgewässer
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

**Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)**

Bei den im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Anhang-II-Arten erfolgte die Bewertung des Erhaltungszustands (EHz) flächenweise – siehe A/B/C links, Artenkürzel unten und Beschriftung auf der Karte:    Beispiel: G19A    Sumpf-Glanzkräut, Fundort G19, EHz = A

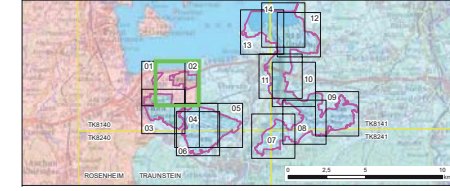
**Im Standarddatenbogen genannt**

- 1059 Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea teleius*)    Kürzel: H
- 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea rausshous*)    Kürzel: D
- 1065 Skabiosen-Scheckenfalter (*Euphydryas aurinia*)    Kürzel: S
- 1614 Kriechender Sellerie (*Apium repens*)    Kürzel: A
- Fundort knapp außerhalb des FFH-Gebiets (nicht bewertet)
- 1903 Sumpf-Glanzkräut (*Liparis borealis*)    Kürzel: G
- kleinflüchtiger Bestand
- 1086 Scharlachkäfer (*Cucujus cinnabarinus*); EHz = A
- Fundpunkt 2005
- Fundpunkt 2004
- 5377 Schwarzer Grubenlaufkäfer (*Carabus variolosus nodulosus*); EHz = B
- Fundpunkt 2005–2010
- potenzielles Habitat

Von der **Gaibachschlinge** (1103 – *Bombina variegata*) liegen aus dem FFH-Gebiet keine Nachweise vor, doch ein (früheres oder aktuelles) Vorkommen kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden (siehe Text).

**Nicht im Standarddatenbogen genannt (nicht bewertet)**

- 1042 Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*)
- 1337 Biber (*Castor fiber*); nur punktgenau verortete Nachweise dargestellt (siehe Text)



**Managementplanung**  
**FFH-Gebiet 8140-371**  
**Moore südlich des Chiemsees**

**ENTWURF**

---

**Karte 2 Bestand und Bewertung**

Blatt: 2 von 14      Kartenerstellung: 15.12.2020

---

**Bearbeitung:**  
 Regierung von Oberbayern (Auftraggeber)  
 Planungsbüro: PAN GmbH (Offenland)  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg

Originalmaßstab: 1 : 5.000

Geobasisdaten:  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten:  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)



FFH-Gebietsgrenze  
 Landkreisgrenze  
 Flurstücksgrenze  
 Geschütztes Biotop nach § 30 / Art. 23 (Anteil > 50 %) – nur im Offenland und außerhalb von LRT-Flächen dargestellt

**FFH-Lebensraumtypen**

Bei den im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Lebensraumtypen (LRT) erfolgte die Bewertung des Erhaltungszustands (EhZ) einzelflächenweise – siehe Beschriftung auf der Karte:  
 A = hervorstechend Beispiel 1107.011 Biotop 1157 (TK-Biotop siehe Plankopf), Teilfläche 11 B = gut Beispiel 1107.011 LRT-Komplex, darin LRT 1107 mit EhZ = B führend  
 C = mittel bis schlecht

Bilden mehrere LRT einen Komplex, ist der führende LRT abgebildet.  
 Bei den im Rahmen der Waldkartierung erfassten LRT erfolgte eine aggregierte Bewertung nach dem Subtyp bzw. der Bewertungseinheit – siehe Beschriftung auf der Karte.  
 Beispiel: 91041 A Subtyp 91D4', Bewertungseinheit 1, EhZ = A

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldbesetzlichen Vorgaben.  
 Die offene Wasserfläche des Chiemsees wurde im Jahr 2008 von der Kartierung ausgenommen. Sie wird im Zusammenhang mit dem Managementplan für das angrenzende FFH-Gebiet 8140-372 „Chiemsee“ bearbeitet.

**Im Standarddatenbogen genannt**

- Priorität LRT sind mit einem \* gekennzeichnet.
- 3150 Nährstoffreiche Stillgewässer
  - 3270 Flüsse mit Schlammbänken mit Pioniervegetation
  - 6410 Pfeifengraswiesen
  - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
  - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
  - 7110\* Lebende Hochmoore
  - 7120 Geschädigte Hochmoore
  - 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
  - 7150 Torfmoorschlenken
  - 7210\* Schneidried-Sumpfe
  - 7220\* Kalktuffquellen
  - 7230 Kalkreiche Niedermoore

- 9100\* Moorwälder (siehe Subtypen)
  - 91D1\* – Subtyp Birken-Moorwald
  - 91D2\* – Subtyp Waldkiefern-Moorwald
    - davon Bewertungseinheit 1 „Waldkiefern-Krippelmoorwälder“
  - 91D3\* – Subtyp Bergkiefern-Moorwald
  - 91D4\* – Subtyp Fichten-Moorwald
    - davon Bewertungseinheit 1 „Fichten-Krippelmoorwälder“
- 91E0\* Auenwälder mit Erlen-Esche, Weide (Offenlandkartierung, Subtyp nicht ermittelt)
- 91E1\* – Subtyp Silberweiden-Weichholzaue
  - davon Bewertungseinheit 1 innerhalb der Kernzone
- 91E2\* – Subtyp Erlen- und Erlen-Eschenwälder
- 91E4\* – Subtyp Schwarzerlen-Eschen-Sumpfwald
  - davon Bewertungseinheit 1 innerhalb der Kernzone
- 91E7\* – Subtyp Grauerlen-Auwald
  - davon Bewertungseinheit 1 innerhalb der Kernzone

Die LRT 6210 Kalkmagerrasen und 6230\* Artenreiche Borstgrasrasen wurden als Nebenbestände im Komplex mit anderen LRT erfasst.

**Nicht im Standarddatenbogen genannt**

- 3140 Stillgewässer mit Arnieleuchteralgen
- 3160 Dystrophe Stillgewässer
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

**Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)**

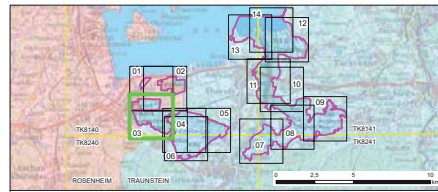
Bei den im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Anhang-II-Arten erfolgte die Bewertung des Erhaltungszustands (EhZ) flächenweise – siehe A/B/C links, Artenkürzel unten und Beschriftung auf der Karte:  
 Beispiel: 019A Sumpfglanzkräuter, Fundort G19, EhZ = A

- Im Standarddatenbogen genannt**
- 1059 Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea teleius*) Kürzel: H
  - 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea rausshousi*) Kürzel: D
  - 1065 Skabiosen-Scheuchferler (*Euphydryas aurinia*) Kürzel: S
  - 1614 Kriechender Sellerie (*Apium repens*) Kürzel: A
    - Fundort knapp außerhalb des FFH-Gebiets (nicht bewertet)
  - 1903 Sumpfglanzkräuter (*Liparis borealis*) Kürzel: G
    - kleinflächiger Bestand
- 1086 Scharlachkäfer (*Cucullus cinnabarinus*); EhZ = A  
 – Fundpunkt 2005  
 – Fundpunkt 2004  
 5377 Schwarzer Grubenlaufkäfer (*Carabus variolosus nodulosus*); EhZ = B  
 – Fundpunkt 2005-2010  
 – potenzielles Habitat

Von der *Gaibachschärpe* (1103 - *Bombina variegata*) liegen aus dem FFH-Gebiet keine Nachweise vor, doch ein früheres oder aktuelles Vorkommen kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden (siehe Text).

**Nicht im Standarddatenbogen genannt (nicht bewertet)**

- 1042 Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*)
- 1337 Biber (*Castor fiber*); nur punktgenau verortete Nachweise dargestellt (siehe Text)



**Managementplanung FFH-Gebiet 8140-371 Moore südlich des Chiemsees**

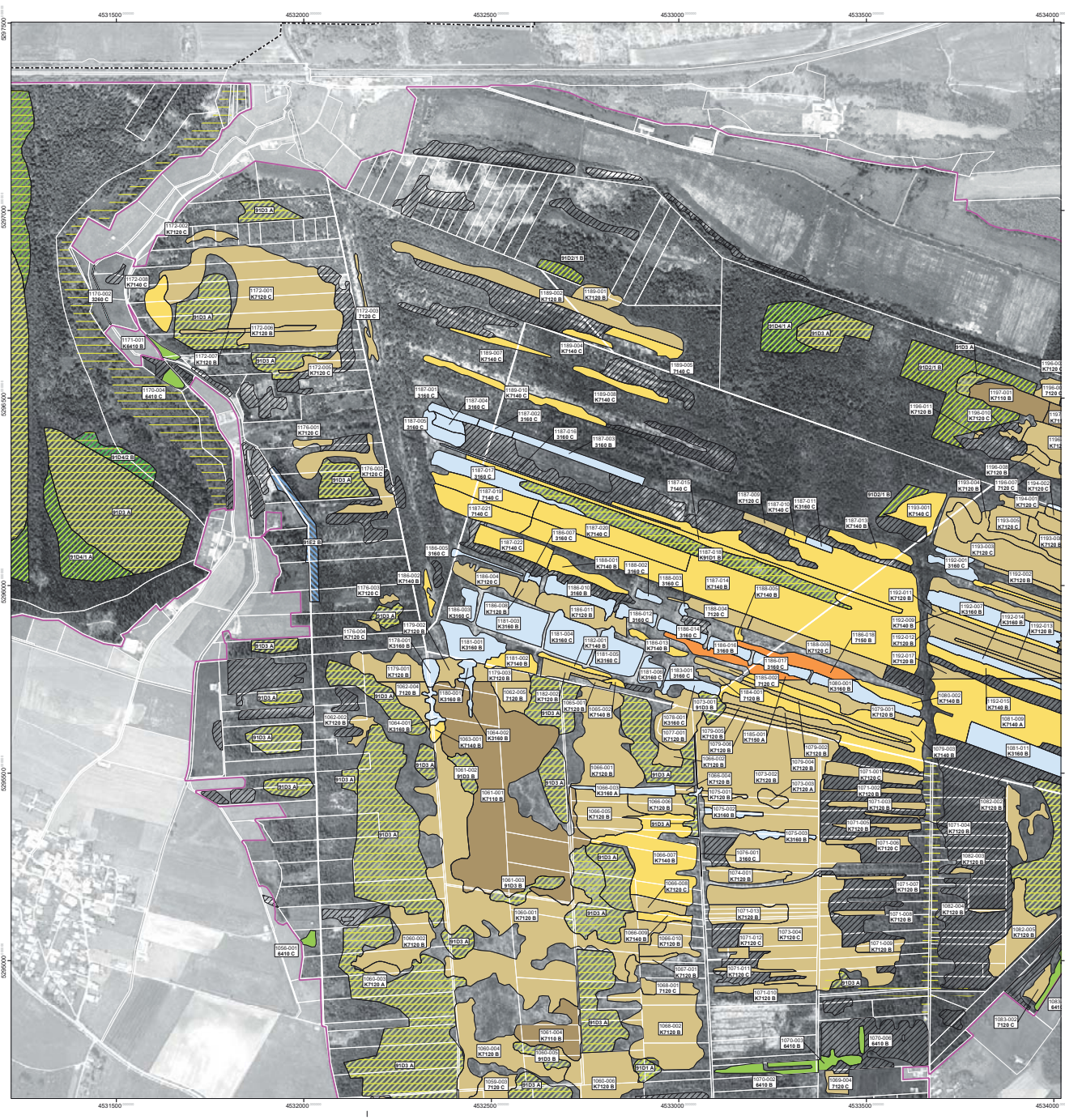
**Karte 2 Bestand und Bewertung** ENTWURF

Blatt: 3 von 14 Kartenerfertigung: 15.12.2020

Bearbeitung:  
 Regierung von Oberbayern (Auftraggeber)  
 Planungsbüro: PAN GmbH (Offenland)  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg

Originalmaßstab: 1 : 5.000

Geocoordinaten:  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten:  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)



**FFH-Lebensraumtypen**

Bei den im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Lebensraumtypen (LRT) erfolgte die Bewertung des Erhaltungszustands (EZH) einzelflächenweise – siehe Beschriftung auf der Karte:  
 A = hervorragend Beispiel 117.011 Biotop 1157 (TK-Biotop siehe Plankopf), Teilfläche 11 B = gut Beispiel K730 B  
 C = mittel bis schlecht

Bilden mehrere LRT einen Komplex, ist der führende LRT abgebildet.  
 Bei den im Rahmen der Waldkartierung erfassten LRT erfolgte eine aggregierte Bewertung nach dem Subtyp bzw. der Bewertungseinheit – siehe Beschriftung auf der Karte.  
 Beispiel 91041 A Subtyp 91D4\*, Bewertungseinheit 1, EZH = A

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldbesitzlichen Vorgaben.  
 Die offene Wasserfläche des Chiemsees wurde im Jahr 2008 von der Kartierung ausgenommen. Sie wird im Zusammenhang mit dem Managementplan für das angrenzende FFH-Gebiet 8140-372 „Chiemsee“ bearbeitet.

**Im Standarddatenbogen genannt**

- 3150 Nährstoffreiche Stiltgewässer
- 3270 Flüsse mit Schlammbänken mit Pioniervegetation
- 6410 Pfeifengraswiesen
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 7100 Lebende Hochmoore
- 7120 Geschädigte Hochmoore
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7150 Torfmoorschlenken
- 7210\* Schneidried-Sümpfe
- 7220\* Kalktuffquellen
- 7230 Kalkreiche Niedermoore

- 91D0\* Moorwald (siehe Subtypen)
- 91D1\* – Subtyp Birken-Moorwald
- 91D2\* – Subtyp Waldkiefern-Moorwald
  - davon Bewertungseinheit 1 „Waldkiefern-Krippelmoorwälder“
- 91D3\* – Subtyp Bergkiefern-Moorwald
- 91D4\* – Subtyp Fichten-Moorwald
  - davon Bewertungseinheit 1 „Fichten-Krippelmoorwälder“
- 91E0\* Auenwälder mit Erlen-Esche, Weide (Offenlandkartierung, Subtyp nicht ermittelt)
- 91E1\* – Subtyp Silberweiden-Weichholzzaue
  - davon Bewertungseinheit 1 innerhalb der Kernzone
- 91E2\* – Subtyp Erlen- und Erlen-Eschenwälder
- 91E4\* – Subtyp Schwarzerlen-Eschen-Sumpfwald
  - davon Bewertungseinheit 1 innerhalb der Kernzone
- 91E7\* – Subtyp Grauerlen-Auwald
  - davon Bewertungseinheit 1 innerhalb der Kernzone

Die LRT 6210 Kalkmagerrasen und 6220\* Artenreiche Borstgrasrasen wurden als Nebenbestände im Komplex mit anderem LRT erfasst.

**Nicht im Standarddatenbogen genannt**

- 3140 Stiltgewässer mit Arnieuchteralen
- 3160 Dystrophe Stiltgewässer
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

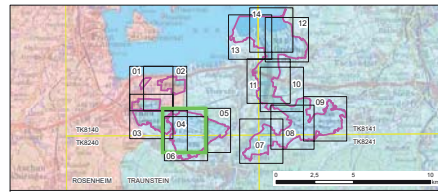
**Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)**

Bei den im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Anhang-II-Arten erfolgte die Bewertung des Erhaltungszustands (EZH) flächenweise – siehe A/B/C links, Artenkürzel unten und Beschriftung auf der Karte:  
 Beispiel G19A Sumpf-Gänzlkraut, Fundort G19, EZH = A

- Im Standarddatenbogen genannt**
- 1059 Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea teleius*) Kürzel: H
  - 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea rasilobus*) Kürzel: D
  - 1065 Skabiosen-Scheuchferler (*Euphydryas aurinia*) Kürzel: S
  - 1614 Kriechender Sellerie (*Apium repens*) Kürzel: A
  - Fundort knapp außerhalb des FFH-Gebiets (nicht bewertet)
  - 1903 Sumpf-Gänzlkraut (*Liparis borealis*) Kürzel: G
  - kleinflächiger Bestand
  - 1086 Scharlachkäfer (*Cucujus cinnabarinus*); EZH = A
  - Fundpunkt 2005
  - Fundpunkt 2004
  - 5377 Schwarzer Grubenaufläfer (*Carabus variolosus nodulosus*); EZH = B
  - Fundpunkt 2005-2010
  - potentielles Habitat
- Von der **Galtbauchjungfer** (1103 – *Bombina variegata*) liegen aus dem FFH-Gebiet keine Nachweise vor, doch ein früheres oder aktuelles Vorkommen kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden (siehe Text).

**Nicht im Standarddatenbogen genannt (nicht bewertet)**

- 1042 Große Moosjungfer (*Leucorhinia pectoralis*)
- 1337 Biber (*Castor fiber*); nur punktuell verortete Nachweise dargestellt (siehe Text)



**Managementplanung**  
**FFH-Gebiet 8140-371**  
**Moore südlich des Chiemsees**

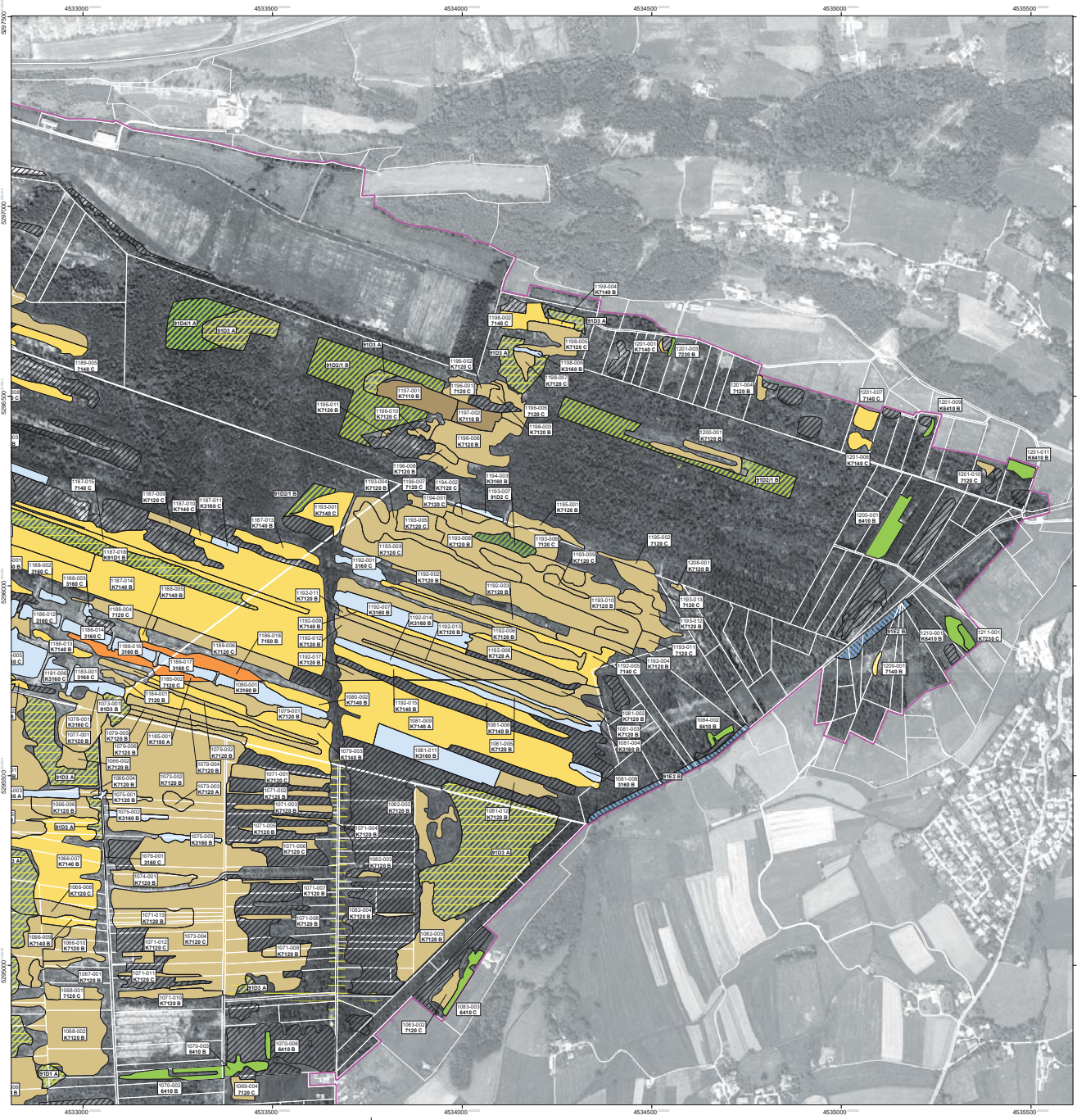
**Karte 2 Bestand und Bewertung** ENTWURF

Blatt: 4 von 14 Kartenerstellung: 15.12.2020

Bearbeitung:  
 Regierung von Oberbayern (Auftraggeber)  
 Planungsbüro: PAN GmbH (Offenland)  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg

Originalmaßstab: 1 : 5.000

Geocoordinaten:  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten:  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)



FFH-Gebietsgrenze  
 Landkreisgrenze  
 Flurstücksgrenze  
 Geschütztes Biotop nach § 30 / Art. 23 (Anteil > 50 %) – nur im Offenland und außerhalb von LRT-Flächen dargestellt

**FFH-Lebensraumtypen**

Bei den im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Lebensraumtypen (LRT) erfolgte die Bewertung des Erhaltungszustands (EHz) einzelflächenweise – siehe Beschriftung auf der Karte:  
 A = hervorragend Beispiel 1107.011 Biotop 1157 (TK-Blatt siehe Plankopf), Teilfläche 11 B = gut Beispiel 1107.011 LRT-Komplex, darin LRT 7120 mit EHz = B (führend)  
 C = mittel bis schlecht  
 Bilden mehrere LRT einen Komplex, ist der führende LRT abgebildet.  
 Bei den im Rahmen der Waldkartierung erfassten LRT erfolgte eine aggregierte Bewertung nach dem Subtyp bzw. der Bewertungseinheit – siehe Beschriftung auf der Karte.  
 Beispiel 9104.1 A Subtyp 91D4', Bewertungseinheit 1, EHz = A  
 Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldbesitzlichen Vorgaben.  
 Die offene Wasserfläche des Chiemsees wurde im Jahr 2008 von der Kartierung ausgenommen. Sie wird im Zusammenhang mit dem Managementplan für das angrenzende FFH-Gebiet 8140-372 „Chiemsee“ bearbeitet.

**Im Standarddatenbogen genannt**

- Priorität LRT sind mit einem \* gekennzeichnet.
- 3150 Nährstoffreiche Stiltgewässer
  - 3270 Flüsse mit Schlammbänken mit Pioniervegetation
  - 6410 Pfeifengraswiesen
  - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
  - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
  - 7110\* Lebende Hochmoore
  - 7120 Geschädigte Hochmoore
  - 7140 Übergangs- und Schwinghammermoore
  - 7150 Torfmoorschlenken
  - 7210\* Schneidried-Sümpfe
  - 7220\* Kalkflutquellen
  - 7230 Kalkreiche Niedermoore

**91D0\*** Moorwälder (siehe Subtypen)

- 91D1\* – Subtyp Birken-Moorwald
- 91D2\* – Subtyp Waldkiefern-Moorwald
  - davon Bewertungseinheit 1 „Waldkiefern-Krippelmoorwälder“
- 91D3\* – Subtyp Bergkiefern-Moorwald
- 91D4\* – Subtyp Fichten-Moorwald
  - davon Bewertungseinheit 1 „Fichten-Krippelmoorwälder“
- 91E0\* Auenwälder mit Erlen-Esche, Weide (Offenlandkartierung, Subtyp nicht ermittelt)
- 91E1\* – Subtyp Stilleweiden-Weichholzaue
  - davon Bewertungseinheit 1 innerhalb der Kernzone
- 91E2\* – Subtyp Erlen- und Erlen-Eschenwälder
- 91E4\* – Subtyp Schwarzerlen-Eschen-Sumpfwald
  - davon Bewertungseinheit 1 innerhalb der Kernzone
- 91E7\* – Subtyp Grauerlen-Auwald
  - davon Bewertungseinheit 1 innerhalb der Kernzone

Die LRT 6210 Kalkmagerrasen und 6230\* Artenreiche Borstgrasrasen wurden als Nebenbestände im Komplex mit anderem LRT erfasst.

**Nicht im Standarddatenbogen genannt**

- 3140 Stiltgewässer mit Arnieuchteralen
- 3160 Dystrophe Stiltgewässer
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

**Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)**

Bei den im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Anhang-II-Arten erfolgte die Bewertung des Erhaltungszustands (EHz) flächenweise – siehe A/B/C links, Artenkürzel unten und Beschriftung auf der Karte:  
 Beispiel: G19A Sumpf-Glanzkraut, Fundort G19, EHz = A

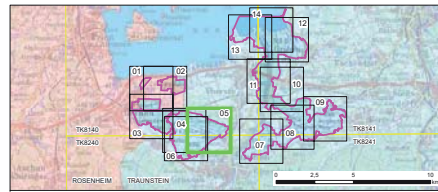
**Im Standarddatenbogen genannt**

- 1059 Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea teleius*) Kürzel: H
- 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea rausshousi*) Kürzel: D
- 1065 Skabiosen-Scheckenfalter (*Euphydryas aurinia*) Kürzel: S
- 1614 Kriechender Sellerie (*Apium repens*) Kürzel: A
- Fundort knapp außerhalb des FFH-Gebiets (nicht bewertet)
- 1903 Sumpf-Glanzkraut (*Liparis borealis*) Kürzel: G
- kleinflächiger Bestand
- 1086 Scharlachkäfer (*Cucujus cinnabarinus*); EHz = A
- Fundpunkt 2005
- Fundpunkt 2004
- 5377 Schwarzer Grubenaufläcker (*Carabus variolosus nodulosus*); EHz = B
- Fundpunkt 2005-2010
- potenzielles Habitat

Von der **Galbanbläuling** (1103 – *Bombus variegatus*) liegen aus dem FFH-Gebiet keine Nachweise vor, doch ein früheres oder aktuelles Vorkommen kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden (siehe Text).

**Nicht im Standarddatenbogen genannt (nicht bewertet)**

- 1042 Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*)
- 1337 Biber (*Castor fiber*); nur punktuell verortete Nachweise dargestellt (siehe Text)



**Managementplanung**  
**FFH-Gebiet 8140-371**  
**Moore südlich des Chiemsees**

**ENTWURF**

---

**Karte 2 Bestand und Bewertung**

Blatt: 5 von 14 Kartenfertigung: 15.12.2020

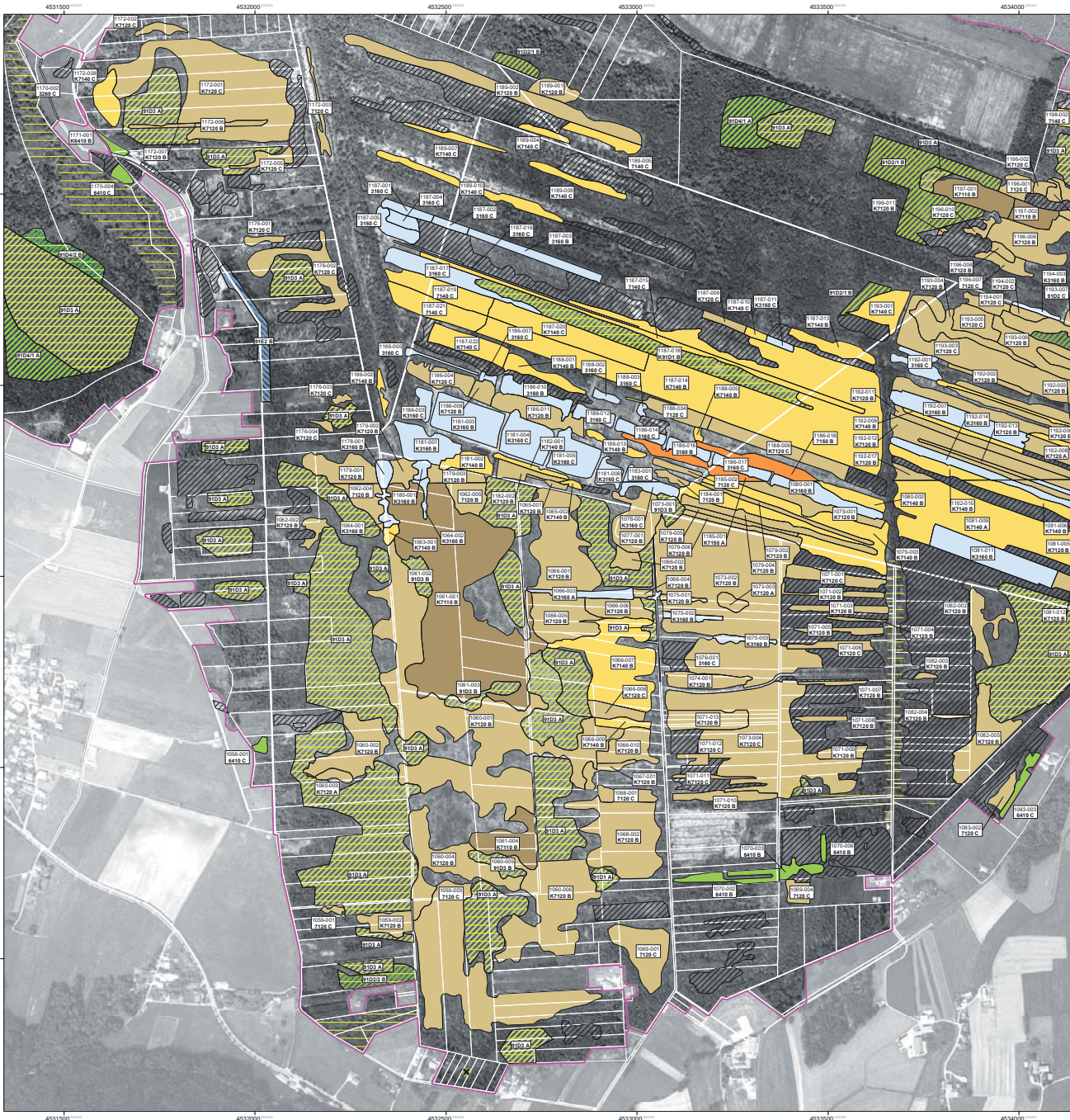
---

Bearbeitung:  
 Regierung von Oberbayern (Auftraggeber)  
 Planungsbüro: PAN GmbH (Offenland)  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg

---

Originalmaßstab: 1 : 5.000

Geobasisdaten:  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geobasis.bayern.de)  
 Fachdaten:  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)



### FFH-Lebensraumtypen

Bei den im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Lebensraumtypen (LRT) erfolgte die Bewertung des Erhaltungszustands (EHz) einzelflächenweise – siehe Beschriftung auf der Karte:  
 A = hervorragend Beispiel: 112.011 Biotop 1157 (TK-Biotop siehe Plankopf), Teilfläche 11 B = gut LRT-Syntaxon, darin LRT 7120 mit EHz = B (übereinstimmend)  
 C = mittel bis schlecht

Bilden mehrere LRT einen Komplex, ist der führende LRT abgeleitet.  
 Bei den im Rahmen der Waldkartierung erfassten LRT erfolgte eine aggregierte Bewertung nach dem Subtyp bzw. der Bewertungseinheit – siehe Beschriftung auf der Karte.  
 Beispiel: 91041 A Subtyp 91D4', Bewertungseinheit 1, EHz = A

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldbesitzlichen Vorgaben.  
 Die offene Wasserfläche des Chiemsees wurde im Jahr 2008 von der Kartierung ausgenommen. Sie wird im Zusammenhang mit dem Managementplan für das angrenzende FFH-Gebiet 8140-371 „Chiemsee“ bearbeitet.

### Im Standarddatenbogen genannt

Prioritäre LRT sind mit einem \* gekennzeichnet.

- 3150 Nährstoffreiche Stiltgewässer
- 3270 Fläse mit Schlammbänken mit Pioniervegetation
- 6410 Pfeifengraswiesen
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 7110\* Lebende Hochmoore
- 7120 Geschädigte Hochmoore
- 7140 Übergangs- und Schwinghammoore
- 7150 Torfmoorschlenken
- 7210\* Schneidried-Sümpfe
- 7220\* Kalkflutquellen
- 7230 Kalkreiche Niedermoore

### 91D0\* Moorwald (siehe Subtypen)

- 91D1\* – Subtyp Birken-Moorwald
- 91D2\* – Subtyp Waldkiefern-Moorwald
  - davon Bewertungseinheit 1 „Waldkiefer-Krippelmoorwälder“
- 91D3\* – Subtyp Bergkiefern-Moorwald
- 91D4\* – Subtyp Fichten-Moorwald
  - davon Bewertungseinheit 1 „Fichten-Krippelmoorwälder“
- 91E0\* Auenwälder mit Erlen-Esche, Weide (Offenlandkartierung, Subtyp nicht ermittelt)
- 91E1\* – Subtyp Silberweiden-Weichholzaue
  - davon Bewertungseinheit 1 innerhalb der Kernzone
- 91E2\* – Subtyp Erlen- und Erlen-Eschenwälder
- 91E4\* – Subtyp Schwarzerlen-Eschen-Sumpfwald
  - davon Bewertungseinheit 1 innerhalb der Kernzone
- 91E7\* – Subtyp Grauerlen-Auwald
  - davon Bewertungseinheit 1 innerhalb der Kernzone

Die LRT 6210 Kalkmagerrasen und 6230\* Artenreiche Borstgrasrasen wurden als Nebenbestände im Komplex mit anderem LRT erfasst.

### Nicht im Standarddatenbogen genannt

- 3140 Stiltgewässer mit Arnieuchteralen
- 3160 Dystrophe Stiltgewässer
- 3280 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

### Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)

Bei den im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Anhang-II-Arten erfolgte die Bewertung des Erhaltungszustands (EHz) flächenweise – siehe A/B/C links, Artenkürzel unten und Beschriftung auf der Karte:  
 Beispiel: G19A Sumpf-Glanzkraut, Fundort G19, EHz = A

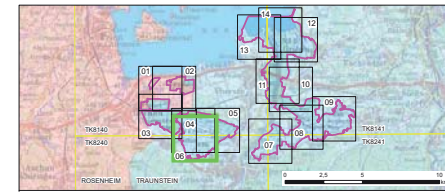
### Im Standarddatenbogen genannt

- 1059 Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea teleius*) Kürzel: H
- 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea rasilobus*) Kürzel: D
- 1065 Skabiosen-Scheuchenfalter (*Euphydryas aurinia*) Kürzel: S
- 1614 Kriechender Sellerie (*Apium repens*) Kürzel: A
  - Fundort knapp außerhalb des FFH-Gebiets (nicht bewertet)
  - potenzielles Habitat
- 1903 Sumpf-Glanzkraut (*Liparis borealis*) Kürzel: G
  - kleinflächiger Bestand
- 1086 Scharlachkäfer (*Cucujus cinnabarinus*); EHz = A
  - Fundpunkt 2005
  - Fundpunkt 2004
- 5377 Schwarzer Grubenaufläfer (*Carabus variolosus nodulosus*); EHz = B
  - Fundpunkt 2005-2010
  - potenzielles Habitat

Von der Gelbbauchunke (*1103 - Bombina orientalis*) liegen aus dem FFH-Gebiet keine Nachweise vor, doch ein früheres oder aktuelles Vorkommen kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden (siehe Text).

### Nicht im Standarddatenbogen genannt (nicht bewertet)

- 1042 Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*)
- 1337 Biber (*Castor fiber*); nur punktgenau verortete Nachweise dargestellt (siehe Text)



**Managementplanung**  
**FFH-Gebiet 8140-371**  
**Moore südlich des Chiemsees**

**ENTWURF**

---

**Karte 2 Bestand und Bewertung**

Blatt: 6 von 14 Kartenerstellung: 15.12.2020

---

Bearbeitung:  
 Regierung von Oberbayern (Auftraggeber)  
 Planungsbüro: PAN GmbH (Offenland)  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg

---

Originalmaßstab: 1 : 5.000

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geobasis.bayern.de)  
 Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)